

# Pressemitteilung

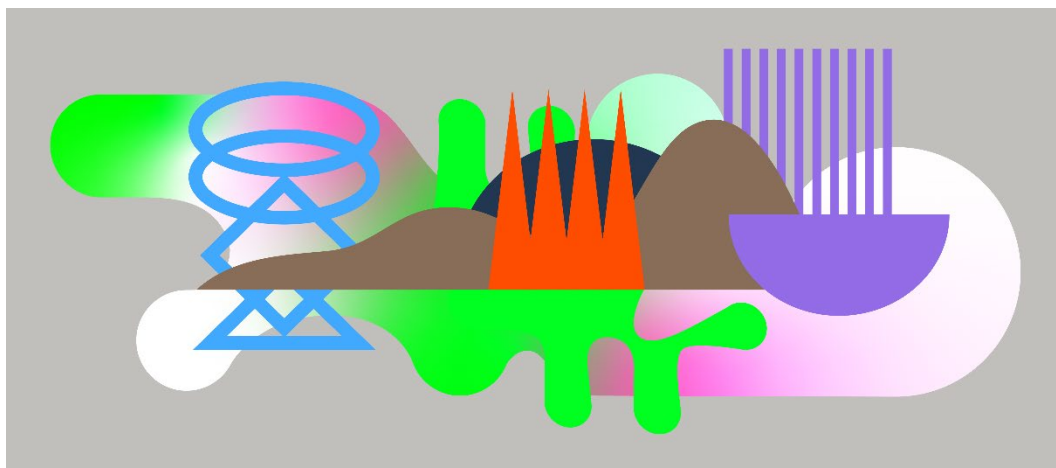
Berlin, 01.10.2024

## Bestes Forschungsumfeld 2024 gesucht!

Die Junge Akademie schreibt gemeinsam mit der VolkswagenStiftung erstmals den Preis für das beste Forschungsumfeld aus. Bewerbungen sind bis zum 18. November 2024 möglich. 10x10.000 Euro warten auf die ausgewählten Teams.

Bis zum 18. November 2024 können Mitglieder eines Forschungsumfelds, das überwiegend im deutschen Wissenschaftssystem angesiedelt ist, online unter [forschungsumfeld.diejungeakademie.de](https://forschungsumfeld.diejungeakademie.de) eine Bewerbung für den Preis „Bestes Forschungsumfeld 2024“ einreichen. Der Preis betont die Bedeutung eines guten Forschungsumfelds für die Leistungsfähigkeit der Wissenschaft sowie die Wertschätzung aller beteiligten Wissenschaftler\*innen. Außerdem würdigt er den Beitrag jedes Mitglieds des Forschungsumfelds für den wissenschaftlichen Fortschritt. Zehn ausgewählte Gewinnerteams erhalten jeweils 10.000 Euro, die dem prämierten Forschungsumfeld zufließen und zum Beispiel für Teambuildingmaßnahmen, Retreats, Coaching oder Fortbildung verwendet werden können.

Die Preisverleihung findet am 7. Juni 2025 in Berlin statt.



„Mit dieser Auszeichnung möchten wir besondere Anstrengungen zur Schaffung guter Forschungsumfelder würdigen, da die damit verbundene Arbeit oft unsichtbar bleibt und nicht die nötige Anerkennung findet. In der Jungen Akademie wissen wir, wie wichtig es insbesondere für Wissenschaftler\*innen in einer frühen Karrierephase ist, in einem guten Forschungsumfeld Orientierung, Förderung, Anregung und Entwicklungsmöglichkeiten zu bekommen“, erklärt Gisela Kopp, Initiatorin des Preises und ehemalige Sprecherin der Jungen Akademie.

Antje Tepperwien, Leiterin des Profilbereichs „Wissen über Wissen“ in der Förderabteilung der VolkswagenStiftung: „Wir möchten mit diesem Preis eine Debatte über die Eigenschaften und Qualitäten eines guten Forschungsumfelds anstoßen. Der Preis soll einen Anreiz schaffen, die Qualität des Forschungsumfelds als wichtiges Qualitätsmerkmal für Wissenschaftsorganisationen zu etablieren und sich in der bewussten Gestaltung dieses Umfelds zu engagieren.“

### **Auswahlkriterien und Verfahren**

Aus allen Bewerbungen erstellt eine Jury eine Shortlist von 25 Forschungsumfeldern. Das Auswahlgremium besteht aus Mitgliedern und Alumni der Jungen Akademie, einer Vertretung der VolkswagenStiftung und bekannten Personen aus der Wissenschaftsgemeinschaft. Aus der Shortlist werden die zehn Gewinnerinnen und Gewinner im Rahmen eines Losverfahrens ermittelt. Bei der Auswahl des besten Forschungsumfelds würdigt das Auswahlgremium zum Beispiel die transparente Darstellung von Selbstbild, Zuständigkeiten, Kommunikationswegen, Netzwerken oder Zukunftsplänen.

Die Junge Akademie ist die weltweit erste Akademie für Wissenschaftler\*innen im frühen und mittleren Karrierestadium und hat sich in den fast 25 Jahren ihres Bestehens zu einer wichtigen Stimme im deutschen Wissenschaftssystem entwickelt. Gemeinsam mit der VolkswagenStiftung schreibt sie erstmals den Preis für das beste Forschungsumfeld aus. Die VolkswagenStiftung war bis 2005 mit finanzieller Unterstützung an der Etablierung der Jungen Akademie beteiligt.

Mit ihrem Profilbereich „Wissen über Wissen“ öffnet die VolkswagenStiftung Reflexionsräume und unterstützt strukturelle Veränderungen des Wissenschaftssystems. Ein thematischer Fokus liegt auf der Vielfalt von Wissenschaftskultur(en).

2 / 2

Alle Informationen zum Preis, den Auswahlkriterien sowie der Zugang zur Online-Bewerbung sind hier zu finden: [forschungsumfeld.diejungeakademie.de](https://forschungsumfeld.diejungeakademie.de)

**Die Junge Akademie**  
an der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften  
und der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina

Die Junge Akademie wurde im Jahr 2000 als weltweit erste Akademie für herausragende junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ins Leben gerufen. Ihre Mitglieder stammen aus allen wissenschaftlichen Disziplinen sowie aus dem künstlerischen Bereich – sie loten Potenzial und Grenzen interdisziplinärer Arbeit in immer neuen Projekten aus, wollen Wissenschaft und Gesellschaft ins Gespräch miteinander und neue Impulse in die wissenschaftspolitische Diskussion bringen. Die Junge Akademie wird gemeinsam von der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften (BBAW) und der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina getragen. Sitz der Geschäftsstelle ist Berlin.